



tafersaktuell

Januar 2022



- Grusswort des Ammanns
- Mein Ressort – Ver- und Entsorgung, Umwelt
- Häckseldienst Frühling 2022
- eUmzug

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet. Persönlich gehöre ich nicht zur Gruppe derjenigen, die sich am Neujahrstag viele Vorsätze und Ziele für das neue Jahr fasst. Wie sollen wir uns Ziele für ein ganzes Jahr setzen, wenn wir pandemiebedingt nicht einmal mehr ein paar Wochen zum Voraus planen können? Die Gemeinde hatte mit dem Netzwerk- und Gewerbe-Apéro, dem Neuzuzüger-Anlass und dem Farmers-Apéro für Dezember, Januar und Februar wieder ein paar gesellschaftliche Anlässe auf dem Programm, die wir nun allesamt verschieben oder gar absagen mussten. Zumindest konnten wir im Herbst die Jungbürgerfeier und die Senioren-Apéros durchführen. Bleibt uns in Zukunft nur noch die warme Jahreszeit für solche Anlässe? Auf jeden Fall habe ich die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass irgendwann einmal wieder ein Stück Normalität in unseren Alltag einkehren wird.



Auch im zweiten Jahr nach der Fusion muss noch einiges vereinheitlicht werden. Nachdem seit dem 1. Januar 2022 das neue Abfallreglement in Kraft ist, warten mit dem Wasser- und dem Abwasserreglement zwei grosse Brocken auf eine Harmonisierung. Aber auch das Bestattungs- und Friedhofreglement, das Verwaltungsgebührenreglement und die Parkplatzbewirtschaftung im Ortsteil Tafers warten auf Umsetzung. Wie kürzlich den Medien zu entnehmen war, gibt es auch im Bereich der Feuerwehr eine grosse Umstrukturierung. Alle Feuerwehren des Sensebezirks werden zu einem Gemeindeverband organisatorisch zusammengeschlossen. Zukünftig wird es in unserem Bezirk noch fünf Ausrückstandorte geben. Das neue Mehrzweckgebäude in Tafers wird einer dieser Ausrückstandorte sein. Die neuen Strukturen sollen per 1. Januar 2023 in Kraft treten. Es gibt also auch hier noch sehr viel zu tun.

Ich wünsche Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Tafers, ein erfolgreiches 2022. Ein Jahr mit möglichst vielen persönlichen Treffen, ein Jahr mit vielen maskenlosen Gesichtern und ein Jahr, in dem Sie viele Ihrer Ziele und Pläne umsetzen können. Und das Wichtigste: Bleiben Sie gesund!

Markus Mauron
Ammann



Öffnungszeiten

KPZ Zentrale Dienste/Finanzen Tafers: MO–FR 08–11.30 Uhr / MO 13–18 Uhr / DI–FR 14–17 Uhr

KPZ Bau/Immobilien St. Antoni: DO, FR 8–11.30 Uhr / MO, DI, DO 14–17 Uhr

Beratungspunkt Alterswil: MO, DO 8–11.30 Uhr / MI 14–17 Uhr

Stimmen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

bewilligt (seit der letzten Ausgabe bis zum Redaktionsschluss)

- die Wiederherstellung der Böschung mit Stützmauer Höhe 80 cm von Kamm Adrian, Sellenriedstrasse 16, 1713 St. Antoni, Art. 1530 (Sektor St. Antoni);
- den Wechseln der Ölheizung auf eine Erdsonden-Wärmepumpe 280m, die energetische Wärmedämmung der Aussenfassaden und kleine Terrainänderung von Joye Pascal, Sägetrainweg 7, 1712 Tafers, Art. 300 (Sektor Tafers);
- die Fassadensanierung mit Teildämmung von Stampfli Christoph, Hauptstrasse 87, 1713 St. Antoni, Art. 1477 (Sektor St. Antoni);
- den Wind- und Wetterschutz bei der Terrasse (unbeheizt) von Schloter Kerstin, Allmendstrasse 12, 1712 Tafers, Art. 126 (Sektor Tafers);
- das Ersetzen des bestehenden Geräteschuppens aus Metall durch einen Geräteschuppen aus Holz von Wohlhauser Roman, Panoramastrasse 61, 1712 Tafers, Art. 645 (Sektor Tafers);
- die Erstellung eines Geräte- und Spielhauses von Aebischer Heiner, Sägetstrasse 41, 1712 Tafers, Art. 336 (Sektor Tafers);
- die Einfassung der Aussentreppe von Merkle Marie Thérèse Simone, Maggenbergmatte 2, 1712 Tafers, Art. 947 (Sektor Tafers);
- das Aufstellen eines Sicht- und Fallschutzes von Rotzetter Joel, Alpenblick 54, 1715 Alterswil, Art. 1306 (Sektor Alterswil);
- einen Betonpool komplett versenkt, beheizt mit aussen aufgestellter Wärmepumpe, Ausnahme: Unterschreitung Waldabstand von Simsek Kadir, Schwarzseestrasse 45, 1712 Tafers, Art. 158 (Sektor Tafers);
- den Einbau eines Fensters und das Aufstellen eines Sichtschutzes von Hayoz Marius und Antoinette, Muttacherstrasse 8, 1712 Tafers, Art. 1352-4 (Sektor Tafers);

- die Dachsanierung mit Wärmeluftkanal von Blanchard Guido, Tannweg 4, 1712 Tafers, Art. 1123 (Sektor Tafers);
- das Aufstellen eines permanenten Gewächshauses von Angelillo Vito und Anne, Kleinschönberg 52, 1700 Freiburg, Art. 788 (Sektor Tafers);
- den Heizungsersatz: Wärmepumpe mit Aussenluft anstelle Ölheizung, Abweichung: Unterschreitung Strassenabstand durch Wärmepumpe von Rupli René, Lehwil 4, 1714 Heitenried, Art. 481 (Sektor St. Antoni);
- den Heizungsersatz: Luft-Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt, Ausnahme: Unterschreitung Waldabstand von Baeriswyl Elmar, St. Ursenstrasse 26, 1712 Tafers, Art. 864 (Sektor Alterswil);

behandelt folgende ordentliche Baugesuche

- Neubau EFH mit Autounterstand, Luft-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage. Abweichung zum Quartierplan «Am Bach II» (Tieferlegung EG-Kote, Überschreitung Gebäudehöhe für Nebenbaute). Abweichung von Schutzbestimmungen für Gehölze ausserhalb des Waldareals: Fällung Apfelbaum, Jadinvest Särl, Niedermuhren 58, 1714 Heitenried, Art. 1799 (Sektor St. Antoni);
- Anbau EFH, Luft-Wasser-Wärmepumpe und Neubau Stützmauern. Abweichung von Schutzbestimmungen für Gehölze ausserhalb des Waldareals (Unterschreitung Abstand zu Eiche), Arndt Inge und Klaus-Dieter, Eichenweg 11, 1712 Tafers, Art. 665 (Sektor Tafers);
- Umnutzung Garage als Gewerberaum für Speisezubereitung, Vickneswaranathan Thusikaran, Hauptstrasse 42, 1713 St. Antoni, Art. 11 (Sektor St. Antoni);
- Neubau EFH mit gedeckten Parkplätzen, Aussenpool und Luft-Wasser-Wärmepumpe, Müller Richard, Sellenriedstrasse 68, 1713 St. Antoni, Art. 1702 (Sektor St. Antoni);
- Umbau Bauernhaus: Änderungen an Dach und Fassade, Einbau Studio und Wohnung. Abweichungen: Unterschreitung Stockwerkhöhe Art. 70 RPBR; Unterschreitung Strassenabstand Balkon zur Gemeindestrasse, Tschannen Hanspeter und Michaela, Menzis-



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Tafers, Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers, 026 494 80 10
 gemeinde@tafers.ch / www.tafers.ch / Auflage: 3700 Exemplare für die Bevölkerung von Tafers
 Redaktionsschluss Ausgabe März: 20. Februar 2022

hus 136, 1713 St. Antoni, Art. 144 (Sektor St. Antoni);

- Umbau EFH mit Einbau von Dachfenstern, Ausbau Dachgeschoss, neue Aussenisolation und Heizungswechsel, Meziane Nadia und Tibari Khaled, Kleinschönberg 61, 1712 Tafers, Art. 781 (Sektor Tafers);
- Nutzungsänderung; Einbau 2.5-Zimmerwohnung in bestehendes Wohnhaus und Erstellung Parkplatz, Bedrudin Saduloski, Kreuzmattweg 24, 1712 Tafers, Art. 1363 (Sektor Tafers);

dankt

- den Bürger*innen, die an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021 teilgenommen haben, für das Vertrauen. Allen der vom Gemeinderat genehmigten, beantragten und der Gemeindeversammlung unterbreiteten Geschäfte haben die Anwesenden zugestimmt;

beschliesst

- die Erhöhung der Gesamtentlohnung des Gemeindepersonals und validiert das neue Entlohnungssystem, das teils auch auf einer Leistungskomponente beruht. Massgebend für die Lohnerhöhungen ist neu auch die Jahresqualifikation der Mitarbeitenden, die am Jahresendgespräch (Mitarbeiterbeurteilung) ermittelt wird;
- zu einem Reklamesuch ein negatives Gutachten abzugeben, da noch keine Nutzungsänderung eines Gewerberaums vorliegt;
- dem Ingenieurbüro Baeriswyl, Schaller und Partner AG in Düdingen den Zuschlag für die Ingenieurleistungen der Phasen 4 und 5 für das Projekt Sanierung Burgbühlstrasse zu erteilen;
- das Gesuch um die Plangenehmigung für das Ausführungsprojekt für Poller, den Velo-Unterstand und die Beschilderung des Velo-Unterstands bei der OS Tafers dem Tiefbauamt Freiburg zur Prüfung zu unterbreiten;
- den Auftrag für die Abwasseraufbereitungsanlage des Mehrzweckgebäudes in Tafers an die Firma Thommen-Furler AG zu erteilen;
- dem provisorischen Perimeter der Agglomeration Freiburg nicht beizutreten. Dies vor allem aufgrund ungeklärter Fragen im finanziellen Bereich;

- den vorgesehenen Gewerbe-Apéro, den Neuzuzüger-Anlass sowie den neu lancierten Farmers-Apéro aufgrund der unsicheren Pandemielage zu verschieben;
- das Bestattungs- und Friedhofreglement einer zweiten Vorprüfung beim Kanton zu unterziehen. Die Unterlagen waren bei interessierten Institutionen zur Vernehmlassung. Das Ziel ist es, dieses Reglement der Gemeindeversammlung im Frühling 2022 zur Genehmigung zu unterbreiten;
- das offene Vergabeverfahren für die Erteilung von Tiefbauarbeiten zur Sanierung der Burgbühlstrasse zu wählen und Bewertungskriterien festzulegen;
- zur Realisierung eines Vorprojekts zum Bau einer Aufbahrungshalle in Tafers mehrere Architekten anzufragen;

genehmigt

- die Geschäfte zur Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands der Orientierungsschulen Sense;
- die Geschäfte zur Generalversammlung des Tageselternvereins Sense;
- sowohl die Termine der Gemeinderatssitzungen als auch andere wichtige Termine der Gemeinde Tafers;
- die Gemeindeübereinkunft zur Zusammenarbeit im Bereich der Jugendarbeit Sense Mitte mit den Gemeinden Heitenried und St. Ursen und dankt für die grossartige Zusammenarbeit;
- das Jugendarbeitskonzept der Jugendarbeit Sense Mitte;
- die Richtlinien für die Aus- und Weiterbildung des Personals, welche vor allem die möglichen Kostenbeteiligungen an Aus- und Weiterbildungskosten regeln. Die Gemeinde Tafers fördert die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden;
- den Auftrag zur Ausführung der Innentüren und allgemeine Schreinerarbeiten beim Mehrzweckgebäude in Tafers der Firma Julmy D. AG in Rechthalten zu erteilen;
- den Auftrag zur Ausführung des Loses 2 beim Mehrzweckgebäude in Tafers für Spenglerarbeiten / Bedachungen an die Firma Aebischer AG in Plaffeien zu erteilen;
- den ersten Entwurf des Reglements über Verwaltungsgebühren und Ersatzabgaben im

Raumplanungs- und Bauwesen zuhanden der Vorprüfung beim Kanton und Preisüberwacher;

- den Kehrvertrag für Siedlungsabfälle mit der Firma Gevisier GmbH;

erteilt

- auf Antrag der Einbürgerungskommission das Gemeindebürgerrecht an Matthias Kalwitzki und gratuliert dazu;
- auf Antrag der Einbürgerungskommission das Gemeindebürgerrecht an Fitore Ramadani Selimi und gratuliert dazu;

nimmt Kenntnis

- vom Fahrplanentwurf 2022, der eine Verbesserung der Linien des öffentlichen Verkehrs für die Gemeinde Tafers vorsieht;
- vom Stand der Arbeiten und der gegenwärtigen Projektkosten der Mehrzweckhalle in Alterswil;
- vom Plan, die Gemeindeverbände des Senesebezirks in einer Dachorganisation zu vereinen, was zur Professionalisierung sowie Synergiengewinnung führen soll;
- von der Kündigung der Mitarbeiterin Nicole Gauch auf Ende Januar 2022 und schreibt die Stelle neu öffentlich aus. Nicole Gauch ist Sachbearbeiterin im Kompetenzzentrum Finanzen. Wir danken ihr schon heute für ihre grossartige Arbeit und wünschen für die Zukunft nur das Allerbeste;
- dass für die im Budget vorgesehene Stelle im Bereich Bau die Stelle öffentlich ausgeschrieben wird.

Der Gemeinderat sagt «MERCI»

für alle geleistete Freiwilligenarbeit im Jahr 2021.

Ein weiteres Jahr unter Corona, das uns allen viel Unsicherheit gebracht hat, neigt sich dem Ende zu.

Bei allem Leid, das diese Krise mit sich gebracht hat, hat sich gezeigt, dass Solidarität in der Not in grossen Teilen funktioniert, Leute einander spontan helfen und unterstützen.

Leider gab es in den letzten Monaten auch viele Diskussionen zu Corona und Zertifikaten, welche den sozialen Kontakten nicht förderlich sind. Lassen wir uns davon nicht vereinnahmen und stellen ob diesen Diskussionen plötzlich jahrelange Freundschaften und Beziehungen in Frage!

In unserer Gemeinde engagieren sich unzählige Freiwillige in den verschiedensten Bereichen. Nur dank diesen Freiwilligen können karitative, soziale und kirchliche Organisationen ihre Aufgaben erfüllen. Ihr Engagement in Sport, Kultur und anderen Interessengemeinschaften ist unbezahlbar.

Ein Dankeschön gilt auch allen, die sich in einer Behörde oder einem politischen Gremium engagieren.

Unseren besonderen Dank möchten wir all den Personen aussprechen, die sich in der Nachbarschaftshilfe, in der Betreuung von Kindern, Hochbetagten und Behinderten engagieren. Die Freiwilligen selbst haben oftmals die Tendenz, ihr Wirken als selbstverständlich abzutun – als einen Tropfen auf einen heissen Stein – und ihre Arbeit wird von aussen kaum wahrgenommen. Für die Leute aber, die in den Genuss dieser Freiwilligenarbeit kommen, ist sie unbezahlbar und kann entscheidend sein, ob jemand aus einer schwierigen Situation wieder herausfindet oder nicht.

Sowohl institutionelle wie freiwillige Arbeit auf privater Basis wird in Tafers umfangreich geleistet. Über 100 Vereine und Gruppierungen, ebenso wie alle «stillen und unsichtbaren» Helferinnen und Helfer, tragen viel dazu bei, dass Tafers eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität ist.

Dienstjubiläen Gemeinde Tafers

Die Mitarbeitenden sind für ein Unternehmen unverzichtbar. Wir sind stolz auf sie und schätzen ihre Treue gegenüber dem Arbeitgeber.

Im Verlauf des Jahres 2021 konnten folgende Mitarbeiter*innen ihr Dienstjubiläum feiern:

5 Jahre	Marianne Minder
5 Jahre	Guido Wohlhauser
5 Jahre	Nicole Gauch
5 Jahre	Verena Schafer
5 Jahre	Silvio Rolli
15 Jahre	Chantal Rudaz
15 Jahre	Josiane Jungo
15 Jahre	Sonja Aebischer
20 Jahre	Helmut Corpataux

Wir gratulieren ihnen dazu, danken allen für den grossartigen Einsatz und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Gewerbe-Apéro

Das Treffen von Gewerbetreibenden aus und in der Gemeinde Tafers war am 14. Dezember vorgesehen.

Die Gäste waren eingeladen und über 70 Personen haben sich angemeldet. Das «Apéro-Buffer» war bestellt, die Mehrzweckhalle reserviert und das Personal aufgeboden.

Aufgrund der steigenden Zahl an Infizierten hat der Gemeinderat kurzfristig und mit grossem Bedauern entschieden, den Anlass abzusagen. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Das neue Jahr wird uns sicher die Möglichkeit bieten, solche Treffen wieder vermehrt durchzuführen und zu geniessen.

Wir freuen uns darauf!

Mitteilung der Einwohnerkontrolle

Zu- und Wegzüge sowie Adressänderungen innerhalb der Gemeinde sind der Einwohnerkontrolle mitzuteilen. Wir machen darauf aufmerksam, dass es gesetzlich vorgeschrieben und für die Führung der Einwohnerkontrolle und des Stimmregisters notwendig ist, sämtliche Zuzüge, Wegzüge, Adressänderungen und Wochenaufenthalte zu melden (Art. 5 ff des Gesetzes über die Einwohnerkontrolle vom 23.5.1986).

Wir bitten deshalb, folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Jeder Zu- und Wegzug ist der Einwohnerkontrolle innerhalb von 14 Tagen zu melden.
- Zuzüger haben den Heimatschein oder eine Kopie der Aufenthaltsbewilligung, das Familienbüchlein, den Mietvertrag sowie die Versicherungskarte der Krankenkasse mitzubringen. Wegzüger haben die Niederlassungsbewilligung zurückzugeben. Denken Sie bei einer Adressänderung daran, diese auch der Post mitzuteilen und den Briefkasten anzuschreiben.
- Jede Identitäts- oder Adressänderung (auch ein Umzug im gleichen Gebäude) ist innerhalb von 30 Tagen zu melden. Dies gilt auch für im gleichen Haushalt lebende minderjährige Kinder. Änderungen der Berufsbezeichnung oder des Arbeitgebers sollten uns ebenfalls mitgeteilt werden.
- Wochenaufenthalter sind verpflichtet, einen Heimatausweis zu hinterlegen. Dieser ist bei der Wohnsitzgemeinde zu beziehen und vor Ablauf der Gültigkeit ebenfalls bei der Wohnsitzgemeinde zu erneuern. Sobald die Voraussetzungen zur Beibehaltung des auswärtigen Wohnsitzes wegfallen, ist anstelle des Heimatausweises der Heimatschein zu hinterlegen. Bei der Anmeldung ist gleichzeitig auch der Mietvertrag vorzuweisen.
- Wir bitten die Wohnungs- und Zimmervermieter, die neuen Mieter auf diese Vorschriften aufmerksam zu machen und der jeweiligen Einwohnerkontrolle allfällige Zu- oder Wegzüge zu melden.

Für Ihre Mitarbeit danken wir bestens.

Mein Ressort Wasser / Abwasser

Der Gemeinderat Hubert Schibli gibt einen Einblick in sein Ressort.

Wasser kann in der Schweiz aufgrund des Klimawandels künftig je nach Region und Jahreszeit knapp werden. Andererseits führt mehr Regen lokal zu mehr Überschwemmungen, wie vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) veröffentlichte Ergebnisse eines Forschungsprojektes zeigen.

Im Winter könnten Flüsse künftig 30 % mehr Wasser führen, im Sommer bis zu 40 % weniger als bisher. Wegen der wärmeren Temperaturen und weil es künftig weniger Gletschereis gebe, würden die Wassertemperaturen in Flüssen und Bächen um mehr als 5 Grad ansteigen. Dadurch sei die Artenvielfalt in den Schweizer Gewässern in Gefahr. Regional könnte es künftig häufiger zu Trockenheit kommen, so die Studie.



Foto: Aussicht vom Chutz

Nun, wie sieht es in unserer neuen Gemeinde mit dem Trinkwasser und Abwasser aus?

Die Gemeinde betreibt folgende Trinkwasser-Infrastrukturen/Leitungen:

- 6 Reservoirs und zwar:
 - im Ortsteil Tafers, Rütteli: 770 m ü. M.
 - im Ortsteil St. Antoni, Chutz: 884 m ü. M.; Cheerholz: 765 m ü. M.
 - im Ortsteil Alterswil, Neuenacher: 830 m

ü. M.; Bergli: 862 m ü. M.; Tana: 872 m ü. M.

- 3 Grundwasserpumpwerke
- 2 Quellwasserfassungen
- 2 Trinkwasserpumpwerke
- 3 Druckreduzierschächte
- 1 Übergabestation mit anderer Gemeinde
- 110 km Trinkwasserleitungen ohne Hausanschlussleitungen



Foto: Neuenacher Alterswil

Die Einwohner der neu fusionierten Gemeinde Tafers verbrauchen im Jahr ca. 670'000 m³ (670 Mio. Liter Trinkwasser).

Damit wir auch in Zukunft für eine ausreichende Qualität und Quantität vom Trinkwasser sorgen können, müssen wir die bestehenden Trinkwassernetze der drei Ortsteile verbinden.

Ein Teil der Wasserversorgungen wurde in den 50er Jahren gebaut. Diese Anlagen sind heute nicht mehr konform und müssen dem Stand der Technik angepasst werden. Sämtliche bestehenden Standorte der Trinkwasserinfrastrukturen werden regelmässig auf ihre Wirtschaftlichkeit geprüft.

Alle drei Ortsteile sind betreffend Abwasser mit der Abwasserregion TAVERNA organisiert. In Laupen befindet sich die Kläranlage.

Ein Interkommunaler Rat, «ARA Taverna», ist der strategische Vorstand und dieser trifft sich regelmässig. Zudem wird das Leitungsnetz regelmässig kontrolliert und dementsprechend unterhalten.

Im Ortsteil Alterswil besitzt die Gemeinde Tafers bei der Hofmattquelle (ca. 10'000 l/min) einen Anteil von 8.33 %. Die Industriellen Betriebe (IB) waren bis 2010 Alleineigentümer dieser ergiebigen Quelle. Die Nachfolgegesellschaft der IB heisst seit 2016 SINEF und besitzt heute 91.67 %.

In den letzten Jahrzehnten ist die Bevölkerung in unserem Einzugsgebiet um ein Vielfaches gewachsen und wir rechnen weiterhin mit einem Wachstum. Das Team Wasser ist zuständig für den Betrieb, die Überwachung sowie den Unterhalt der Anlagen. Sie sorgen dafür, dass aus dem Wasserhahn jederzeit einwandfreies Trinkwasser fliesst und dieses auch wieder am richtigen Ort entsorgt wird. Dieses Team besteht aus vier Personen, die 250 % Stelleneinheiten abdecken.

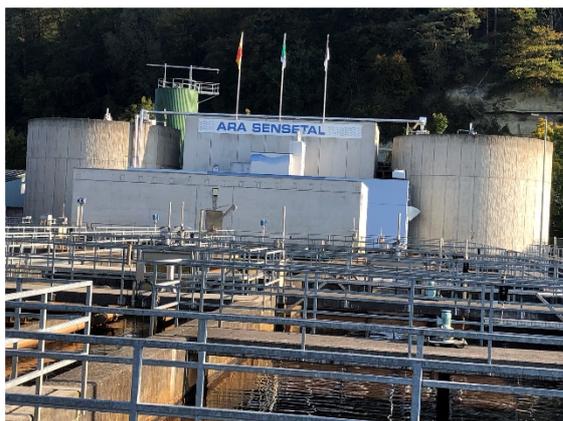


Foto: Besuch ARA Sensetal

Seit einigen Monaten ist das Team Wasser mit dem Gemeinderat am Ausarbeiten eines neuen Trinkwasser- und Abwasserreglements (Vereinheitlichung der drei Reglemente und Gebühren), welches wir anlässlich einer Gemeindeversammlung Ende 2022 präsentieren werden.

Autor: Hubert Schibli

Kehrrichtabfuhr und Gebührenmarken 2022

Im Rahmen der Vereinheitlichung des Abfallreglements für die drei Ortsteile der fusionierten Gemeinde gibt es auch eine Änderung im Abfuhrplan wie auch bei den Gebührenmarken.

Wir bitten die Einwohner*innen vom Ortsteil Alterswil zu beachten, dass die Kehrrichtabfuhr **ab Februar 2022 jeweils am Dienstag** (statt wie bisher am Donnerstag) durchgeführt wird.

Im Weiteren wird auch ab Februar 2022 in Alterswil und St. Antoni die Firma Gevisier GmbH zuständig sein für die Abfuhr.

Durch die Genehmigung des Abfallreglements gelten ab **1. Januar 2022** auf dem ganzen Gemeindegebiet einheitliche Preise für die Gebührenmarken. Es sind dies (inkl. MwSt.):

17-Liter Kehrrichtsack	CHF	1.20
35-Liter Kehrrichtsack	CHF	2.10
60-Liter Kehrrichtsack	CHF	3.60
110-Liter Kehrrichtsack		
und Kleinsperrgut	CHF	6.50
800-Liter Containermarke	CHF	40.–

Sämtliche bisher bezogene Gebührenmarken behalten ihre Gültigkeit.

Wir danken für die Kenntnisnahme.

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da.

Ihre Gemeinde

Häckseldienst Frühling 2022 – sämtliche Ortsteile

Während der **Kalender-Woche 11** findet der Häckseldienst der Gemeinde Tafers **für alle Ortsteile zu gleichen Bedingungen** statt.

Aufgrund der hohen Transportkosten und des Mehraufwandes kostet das Häckseln für diejenigen, welche ihr Häckselgut durch die Gemeinde abtransportieren lassen, CHF 20.–. Wenn das Häckselgut behalten wird, ist dies kostenlos.

Pro Liegenschaft werden höchstens 3 m³ oder max. 10 Minuten gehäckselt. Mehr als 3 m³ resp. 10 Minuten zu häckseln müssen speziell verrechnet werden. Grössere Mengen sind auf eigene Kosten durch eine Spezialfirma häckseln oder abführen zu lassen.

Der Betrag von CHF 20.– ist bar der Anmeldung beizulegen, damit der administrative Aufwand auf ein Minimum beschränkt werden kann. Die Anmeldung kann zusammen mit dem Geld per Post gesendet werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Anmeldung in den Briefkasten an einem der drei Schalter-Standorte oder während den Öffnungszeiten am Empfangsschalter abzugeben. Bei der Anmeldung per Internet ist der Betrag von CHF 20.– vor Beginn der Häckselaktion bar zu bezahlen.

Die Mehrzeit bei Sammelhaufen wird den entsprechenden Personen zu je gleichen Teilen verrechnet.

Das Häckselgut ist auf einem einzigen, gut sichtbaren und sauber aufgeschichteten Haufen mit guter Zufahrt bereitzustellen.

Gehäckselt werden Sträucher, zähe Stauden oder Zweige, welche kurz zuvor geschnitten wurden (kein angefaultes Material). Astgabeln müssen zuvor geschnitten werden. Wurzelstöcke mit Humus oder Erde beschichtet, können nicht angenommen werden.

Anmeldung bis spätestens zum 2. März 2022 an die Gemeindeverwaltung Tafers. Es werden nur schriftliche Anmeldungen entgegengenommen. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldung für den Häckseldienst in der KW 11 – bitte den Ortsteil angeben: _____

Name _____ Vorname _____

Strasse/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____ Telefon _____

Ich/wir haben ca. _____ m³ Häckselgut

Häckselgut zusätzlich gewünscht (gratis)

Werkhof mitnehmen (zu CHF 20.–) selber behalten (gratis)

Bitte bis spätestens am 2. März 2022 anmelden: Gemeinde Tafers, Kompetenzzentrum Bau, z. Hd. Frau Ramona Stulz, Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni oder per E-Mail an ramona.stulz@tafers.ch

eUmzug

Ab sofort können Sie Ihren Wegzug / Zuzug melden, ohne am Schalter der Gemeindeverwaltung vorstellig zu werden.

Die Lösung, die dies ermöglicht, heisst eUmzug. Mit dem eUmzug können Sie ganz einfach online von zu Hause aus einen Umzug in eine andere Schweizer Gemeinde melden.

Wie gehe ich vor?

1. Scannen Sie den untenstehenden QR-Code oder gehen Sie auf unsere Homepage: <https://www.tafers.ch/online-schalter/89705/detail>
2. Wählen Sie das Menu eUmzug an und lesen Sie die Anleitung durch.
3. Verbinden Sie sich mit dem Online-Schalter des Kantons Freiburg. Falls Sie diesen zum ersten Mal nutzen, müssen Sie ein persönliches Konto eröffnen.
4. Füllen Sie für Ihren Umzug anschliessend im Online-Schalter Schritt für Schritt das Formular aus.



Noch sind nicht alle Schweizer Gemeinden an diese Online-Dienstleistung angeschlossen. Wenn Sie jedoch von einer an eUmzug angeschlossenen Gemeinde in eine noch nicht angeschlossene Gemeinde ziehen, können Sie Ihren Wegzug trotzdem online anmelden. Das System wird Ihnen im Laufe des Verfahrens mitteilen, welche Schritte Sie noch unternehmen müssen, um Ihre Ankunft in Ihrer neuen Wohn-gemeinde anzumelden.

Im Kanton Freiburg sind in der Pilotphase von eUmzug die Gemeinden Bulle, Châtel-St-Denis,

Estavayer-le-Lac, Fribourg, Kerzers, Riaz, Romont, Tafers und Wünnewil-Flamatt angeschlossen. Im Verlauf des Jahres 2022 werden – nach Abschluss der Pilotphase – alle Freiburger Gemeinden die Dienstleistung eUmzug anbieten.



SBB Tageskarten

Zum Abholen der Tageskarten beachten Sie bitte jeweils die Schalteröffnungszeiten des Ortsteils, an dem Sie diese reserviert haben. Die Karten sind auf den entsprechenden Büros hinterlegt.

Der Preis pro Tageskarte beträgt auch im Jahr 2022 CHF 42.–.

Vielen Dank – wir wünschen Ihnen eine angenehme Reise.



Rückblick auf die Jungbürgerfeier der Gemeinde Tafers

40 Jungbürger*innen nahmen an der traditionellen Feier vom 12. November 2021 teil. Bei bester Stimmung feierten sie diese Veranstaltung mit Vertretern der Gemeinde Tafers und konnten ihre Bürgerbriefe in Empfang nehmen.

Der Gemeinderat hat alle Jungbürger*innen zur traditionellen Feier im Restaurant Senslerhof eingeladen. Bei bester Laune und einem Glas Wein oder Mineral hat sich jedes Gemeinderatsmitglied, der Jugendarbeiter sowie der Vertreter der Gemeindeverwaltung den Anwesenden vorgestellt. Den Jungbürger*innen wurden die verschiedenen Aufgaben der Gemeinde näher gebracht. Markus Mauron, Ammann, erwähnte: «Ihr könnt nun sämtliche Rechte als Aktivbürger wahrnehmen, was aber auch die Übernahme von Verantwortung und Pflichten bedeutet».

In lockerer Runde wurde ein Fleischfondue genossen. Vor der Nachspeise kam der eigentliche Höhepunkt des Abends. Jedem anwesenden Neu-Aktivbürger wurde nebst dem Bürgerbrief ein Gutschein überreicht, der lokal eingelöst werden kann und einer, der in einer grossen Shopping-Mall in Bern gültig ist.

Nach dem Nachtisch um 23 Uhr verabschiedeten sich die ersten Gäste. Weitere liessen den Abend noch im Saal des Restaurants ausklingen.

Der Gemeinderat dankt allen für den spannenden Abend und freut sich auf die Feier im nächsten Jahr.

Rückblick Senioren-Apéros

«Endlich wieder einmal ein Apéro!»

(Zitat von einem Teilnehmer am Senioren-Apéro in St. Antoni)

Die Wiederaufnahme der beliebten Senioren-Apéros der Fachgruppe Alter war ein Erfolg. Mehr als 120 Personen nahmen im 2021 daran teil.

Corona hat vielen Anlässen in der Gemeinde zugesetzt – auch den Senioren-Apéros. Während mehr als einem Jahr konnte die Fachgruppe Alter diese nicht mehr durchführen und musste geplante Anlässe absagen. Die Wiederaufnahme im vergangenen Oktober ist gelungen. An den drei Apéros in Tafers, St. Antoni und Alterswil haben total 120 Seniorinnen und Senioren teilgenommen.

Auch im Jahr 2022 plant die Fachgruppe weitere Apéros und Anlässe in den drei Ortsteilen. In einem nächsten Mitteilungsblatt erfahren Sie mehr dazu.



Foto: Senioren-Apéro in Alterswil

Ferienpass Sense Mitte

Kurzer Zwischenbericht Ferienpass Sense Mitte 2021

Im Jahr 2021 konnte der Ferienpass Sense Mitte erfolgreich durchgeführt werden. Die Angebote fanden in den Sommerferien in der Zeit vom 07.07.2021 – 25.08.2021 statt.

Von den 37 ausgeschriebenene Angeboten konnten 34 Angebote durchgeführt werden. Drei Angebote mussten mangels Anmeldungen abgesagt werden.

190 Kinder und Jugendliche (100 Mädchen und 90 Jungen) aus den Gemeinden Tafers und St. Ursen buchten 485 Workshopplätze, was im Durchschnitt 2.5 gebuchte Workshops pro Kind ausmachte.

Die Umstellung auf das Online-Anmeldetool «Ferienet» von Pro Juventute Schweiz verlief problemlos und entlastete sowohl die Verwaltung, die Schulen, die Eltern als auch die Anbieter*innen der ausgeschriebenene Workshops.

Mittels einem attraktiven Infolyer, welcher in der KW 20 durch die Schulen ausgedruckt und an jedes Kind verteilt wurde, gelang es uns, alle 1153 Primar- und OS-Schüler*innen und auch deren Eltern über das «Projekt Ferienpass» zu informieren.

Vom 28.05.2021 bis zum 26.06.2021 konnten die Familien sich auf der Anmeldeplattform <https://sense-mitte.ferienet.projuventute.ch/> für den Ferienpass registrieren und die Angebote buchen.

Die Teilnehmer*innen bezahlten die Kurse bei deren Durchführung jeweils bar vor Ort direkt an die Kursanbieter*innen.

Das Dankessen für die Anbieter*innen, welches auf Mitte September 2021 geplant war, wurde wegen Corona nicht durchgeführt. Somit ist auch das Budget CHF 300.– im Plus.

Die Information der Trägerschaft der Jugendarbeit Sense Mitte über den Ferienpass 2021 erfolgte an der Sitzung der Jugendkommission Sense Mitte vom 30.09.2021 und mittels dem Jahresbericht 2021 auch an die Mitglieder des Interkommunalen Rats.

Die Jugendkommission Sense Mitte hat an der erwähnten Sitzung auch eine «Arbeitsgruppe Ferienpass Sense Mitte» gegründet, welche sich anfangs 2022 zur Besprechung der folgenden Themen trifft: Evaluation FP 2021, Angebote überprüfen, neue Angebote definieren, Anbieter*innen punktuell begleiten/besuchen, Abschlussfest planen und durchführen.

Die Mitglieder der AG sind Stéphan Schick und Chrigu Oesch.

«tafersaktuell»

Seit der Fusion informieren wir die Bevölkerung alle zwei Monate mit dem «tafersaktuell». Für die Gemeindeversammlungen gibt es jeweils Sonderausgaben.

Auch im Jahr 2022 plant die Gemeinde sechs reguläre Ausgaben. Nachstehend der Redaktionsschluss sowie das ungefähre Erscheinungsdatum:

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
20. Februar 2022	11. März 2022
20. April 2022	11. Mai 2022
20. Juni 2022	11. Juli 2022
20. August 2022	13. September 2022
20. Oktober 2022	11. November 2022
20. Dezember 2022	11. Januar 2023

Mütter- und Väterberatung 2022



Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkinder bis zum 5. Altersjahr

Telefonische Beratungen:	Tel. 026 419 95 66
Montag und Freitag	8–11 Uhr
Dienstag und Mittwoch	8–11 Uhr und 13.30–16 Uhr
Donnerstag	8–10 Uhr und 16–18.30 Uhr

Beratungen in ALTERSWIL:	jeweils am 2. Dienstag im Monat auf Voranmeldung im ehemaligen Gemeindehaus, Oberdorfstrasse 15
Daten Januar–Juni 2022:	11. Januar 08. Februar 08. März 12. April 10. Mai 14. Juni
Terminvereinbarung:	Brigitte Gauch, Mütterberaterin NDS brigitte.gauch@spitexsense.ch

Beratungen in ST. ANTONI:	jeweils am 4. Donnerstag im Monat auf Voranmeldung im Bildungszentrum Burgbühl
Daten Januar–Juni 2022:	27. Januar 24. Februar 24. März fällt aus (Fachtagung) 28. April 26. Mai fällt aus (Feiertag) 30. Juni
Terminvereinbarung:	Franziska Rappo, Mütterberaterin HFD franziska.rappo@spitexsense.ch

Beratungen in TAFERS:	jeweils am 1. und 3. Donnerstag auf Voranmeldung im Amthaus, Schwarzseestrasse 5
Daten Januar–Juni 2022:	06. Januar 20. Januar 03. Februar 17. Februar 03. März 17. März 07. April 21. April 05. Mai 19. Mai 02. Juni 16. Juni fällt aus (Feiertag)
Terminvereinbarung:	Franziska Rappo, Mütterberaterin HFD franziska.rappo@spitexsense.ch

Fahrplanwechsel TPF

Neue Bahn- und Buslinien ergänzen das Freiburger ÖV-Netz

Am Sonntag, 12. Dezember 2021 ist der neue Schweizer ÖV-Fahrplan in Kraft getreten.

Dieses Jahr vergrößert sich das Angebot der Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) im Vergleich zu 2021 um 11 % erhöht. Der Fahrplan 2022 ist aus der Zusammenarbeit zwischen den TPF, dem Kanton Freiburg, den SBB, der Agglomeration von Freiburg und Mobul entstanden.

Zu den wichtigsten Neuerungen gehören neue Buslinien in der Agglomeration Freiburg und die schrittweise Inbetriebnahme des neuen Bahnhofs in Bulle. Die von den TPF übernommene Linie Romont – Freiburg wird bis Neuenburg verlängert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tpf.ch/neuigkeiten.



EIN NOCH DICHTERES
UND EFFIZIENTERES VERKEHRSNETZ

NEUER FAHRPLAN UND NEUE LEISTUNGEN AB 12. DEZEMBER 2021

Entdecken Sie alle Neuigkeiten auf tpf.ch/neuigkeiten

tpf.ch 

Montag ist Pro Senectute Tag im Sensebezirk

Neu ab 10. Januar 2022: wöchentliche Beratungssprechstunde von Pro Senectute vor Ort

Was? Kostenlose und vertrauliche Beratung
Informationen zu Sport, Bildung, Kultur

Für wen? Für Seniorinnen, Senioren und ihre
Angehörigen

Wann? Jeweils montags

Wo? **TAFERS:** Amthaus (Erdgeschoss),
Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
9–12 Uhr
(11–12 Uhr ohne Termin)

WÜNNEWIL: GWA-Stelle der Gemein-
de Wünnewil-Flamatt (1. Stock),
Dorfstrasse 22, 3184 Wünnewil
13–16.30 Uhr
(15.30–16.30 Uhr ohne Termin)

- Administrative Unterstützung und Hilfe nach Bedarf;
- Information zu den Sozialversicherungen;
- Beratung, zum Thema Wohnen und Heimeintritt;
- Möglichkeit der finanziellen Unterstützung;
- Informationen zur Patientenverfügung/Vorsorgeauftrag (Docupass);
- Informationen zum Programm für Bildung, Sport und Kultur.

Die Beratung im eigenen Zuhause bleibt weiterhin bestehen. Kontaktieren Sie Pro Senectute für einen Termin.

Kontakt und Termine:

Franziska Brand – Sozialarbeiterin

026 347 12 40

franziska.brand@fr.prosenectute.ch

Marielle Pochon – Mitarbeiterin Sport, Bildung
und Kultur

026 347 12 93

marielle.pochon@fr.prosenectute.ch

www.fr.prosenectute.ch

Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung

Das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung ist oft stressig und mehr eine lästige Pflicht als alles andere. Wenn Sie nicht wissen, welche Abzüge Sie machen sollen oder einfach befürchten, einige zu vergessen, ist der Steuerklärungsdienst für Sie da!

Damit das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung keine Belastung mehr sein muss, bietet Ihnen Pro Senectute Freiburg die Gelegenheit, Ihre Steuererklärung von einem erfahrenen Freiwilligen ausfüllen zu lassen. Sie möchten nicht nach Freiburg fahren? Kein Problem! Unsere Freiwilligen kommen auch zu Ihnen nach Hause.

Für das Jahr 2022 findet der Steuerklärungsdienst vom 24. Januar 2022 bis zum 30. April 2022 statt. Terminvereinbarung ab 17. Januar 2022.

Dieses Angebot richtet sich an Personen ab 60 Jahren, die im Kanton Freiburg wohnen und eine einfache Steuererklärung haben (keine Zweitimmobilien, keine Wertschriften, keine effektiven Kosten).

Für weitere Informationen verlangen Sie bitte den Flyer bei Chloé Manz unter 026 347 12 92 oder chloe.manz@fr.prosenectute.ch.

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

CÄCILIECHOR TAFERS

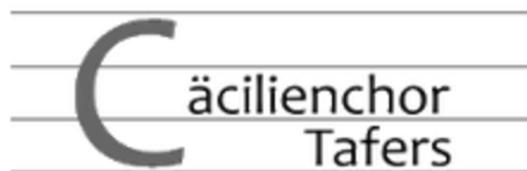
Unser nächstes Projekt Januar 2023

Requiem / Gabriel Fauré
 Messe brève / Léo Delibes
 Cantique de Jean Racine / Gabriel Fauré

Möchtest du bei diesem Projekt mitsingen? Wir würden uns darüber freuen! Bitte kontaktiere unsere Präsidentin oder unseren Chorleiter:

Bernadette Stulz-Marro
 079 797 15 49
 be.stulz-marro@sensemail.ch

Jean-Louis Raemy
 079 486 74 74
 jlraemy@bluewin.ch



Famylieträff Tafers



Krabbelgruppe

Alle Eltern mit Kindern von 0–3 Jahren sind herzlich eingeladen, die Krabbelgruppe in Tafers zu besuchen. Ältere Geschwister sind auch herzlich willkommen.

Für die Teilnahme in der Krabbelgruppe besteht Zertifikats- und Maskenpflicht. Sie findet bei schönem Wetter draussen (Spielplatz und Umgebung) und bei schlechtem oder kaltem Wetter drinnen (Spielgruppenräume/Pavillon) statt. Bitte Zvieri selbst mitbringen. Aktuelles, allfällige Änderungen und das Schutzkonzept findest du auf unserer Webseite.

Bitte meldet euch bis spätestens am Vortag bei Sandra Sauterel oder Petra Perler per SMS/WhatsApp an und teilt uns mit, wie viele Personen anwesend sein werden inkl. Kinder. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Bei Fragen meldet euch bitte direkt bei einer der Krabbelgruppe-Leiterinnen:

Sandra Sauterel: 079 571 16 12

Petra Perler: 078 906 77 95

Falls ihr Krankheitssymptome verspürt, bleibt bitte zu Hause und lasst euch testen.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer, der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

www.famylietraeff.ch



GEWERBEVEREIN TAFERS

Der Gewerbeverein Tafers möchte sich an dieser Stelle bei der Bevölkerung von Tafers recht herzlich für die tägliche Unterstützung unserer Detaillisten bedanken.

Die Festtage sind bereits vorüber und der Alltag hat wieder begonnen. Der Gewerbeverein Tafers hat für Sie durchs ganze Jahr die passende Geschenkidee. Mit dem Taferser Einkaufsgutschein liegen Sie immer richtig.

Informationen, wo Sie die Gutscheine kaufen und einlösen können, finden Sie auf unserer Internetseite www.gewerbe-tafers.ch. Unter anderem sind die Gutscheine auch auf der Gemeindeverwaltung Tafers erhältlich.

In diesem Sinne, nochmals ein grosses Dankeschön für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Treue.

Wir wünschen Ihnen alles Gute fürs kommende 2022 und bleiben Sie gesund.

Der Gewerbeverein Tafers

GEWERBEVEREIN
—  — **TAFERS**

ZÄME SY Û ZÄME STAA TAFERS

Jassen und Spielen

Interessierte Seniorinnen und Senioren der Gemeinde und Pfarrei Tafers sind ganz herzlich eingeladen, jeweils am ersten Montag im Monat mit uns den Nachmittag mit Jassen, Plaudern und Gemütlichkeit zu verbringen.

Im Pfarreizentrum Tafers, 13:30 – ca. 16:30 Uhr mit einer kurzen Kaffeepause.

7. Februar, 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 5. September, 3. Oktober, 7. November

Singen im Pflegeheim St. Martin

Den Heimbewohnern Freude bereiten mit Singen und Fröhlichkeit. Dazu treffen wir uns jeden dritten Dienstag im Monat im Pflegeheim St. Martin, jeweils um 14:30 Uhr (ca. 1 ½ Std.).

18. Januar, 15. Februar, 15. März, 19. April, 17. Mai, 21. Juni, 20. September, 18. Oktober, 15. November.

Die Daten werden jeweils im Pfarrblatt veröffentlicht und am vorhergehenden Wochenende im wöchentlichen Informationsblatt der Pfarrei in Erinnerung gerufen.

(Teilnahme nur mit 2G möglich)

Auskünfte: Schmutz Arnold, Schwarzseestrasse 43, 1712 Tafers (026 494 10 47)

Die Daten für den halbtägigen Ausflug sowie die Weihnachtsfeier sind noch offen.

Gute Gesundheit, viele frohe, unbeschwerte Stunden, Glück und Segen wünscht euch fürs ganze 2022 das Team von zäme sy Û zäme staa Tafers.

Agenda

Jeden Dienstag in **Tafers**

vom 11. Januar bis 29. März 2022

Schritt für Schritt rund um Tafers (2 Std.)

Zeit: 9:00 Uhr

Start: Sensler Museum, Kirchweg 2, Tafers

Bei jeder Witterung. Keine Anmeldung nötig.

Kontaktpersonen: Heribert und Dorly Baechler

Jeden Mittwoch in **St. Antoni**

vom 12. Januar bis 16. März 2022

Schritt für Schritt rund um St. Antoni (2 ¼ Std.)

Zeit: 9:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarreihaus, Antoniusweg 32

Bei jeder Witterung. Keine Anmeldung nötig.

Kontaktpersonen: Heribert und Dorly Baechler

Sonntag, 13. Februar 2022

Abstimmungswochenende

Donnerstag, 24. Februar 2022

Generalversammlung

Landfrauenverein St. Antoni

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Restaurant Senslerhof, St. Antoni

Freitag, 25. Februar 2022

Generalversammlung

Schützengesellschaft Alterswil

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Restaurant Traubentreff, Alterswil

Freitag, 25. Februar 2022

Generalversammlung

Schützengesellschaft St. Antoni

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Restaurant Senslerhof, St. Antoni

Freitag, 18. März 2022

100er Club St. Antoni

Racletteabend für Mitglieder

Buvette FC Seisa 08 Fussballplatz Burgbühl

Samstag, 9. April 2022

Jahreskonzert Musikgesellschaft St. Antoni

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Turnhalle St. Antoni

AUFGRUND DER UNSICHEREN LAGE SIND DIE ANGABEN OHNE GEWÄHR. BITTE INFORMIEREN SIE SICH FRÜHZEITIG BEI DEN ORGANISATOREN, OB DER ANLASS DURCHGEFÜHRT WERDEN KANN.

tafersaktuell

wichtige telefonnummern

Dienststellen Gemeinde / Bezirk / Kanton

Gemeindeverwaltung Tafers		
- Kompetenzzentrum Zentrale Dienste	026 494 80 10	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
- Kompetenzzentrum Finanzen	026 494 80 08	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
- Kompetenzzentrum Bau	026 494 80 12	Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
- Kompetenzzentrum Immobilien	026 494 80 14	Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
- Beratungspunkt Alterswil	026 494 80 19	Oberdorfstrasse 15, 1715 Alterswil
Berufsbeistandschaft	026 494 09 49	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Sozialdienst Sense-Mittelland	026 494 20 30	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Betreibungsamt Sense	026 305 74 44	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Bezirksgericht Sense	026 305 74 04	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Friedensgericht	026 305 86 70	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Zivilstandsamt Sense	026 305 14 17	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Region Sense	026 494 27 57	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
RAV Sense	026 305 96 15	Halta 40, 3186 Düringen
Oberamt Sense	026 305 74 34	Kirchweg 1, 1712 Tafers
Grundbuchamt Sense	026 305 74 84	Schwarzseestrasse 18, 1712 Tafers
Jugendarbeit Sense Mitte	079 307 25 38	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Schlichtungskomm. Mietsachen	026 305 45 77	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Spital / Pflege / Betreuung

Freiburger Spital, Standort Tafers	026 306 60 00	Maggenberg 1, 1712 Tafers
Pflegeheim Maggenberg	026 494 45 11	Maggenberg 1c, 1712 Tafers
Pflegeheim St. Martin	026 494 51 51	Bruchmattstrasse 7, 1712 Tafers
Spitex Sense	026 419 95 55	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
Stiftung ssb	026 494 50 50	Spitalstrasse 7, 1712 Tafers
Gesundheitsnetz Sense	026 505 22 82	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Schulen / Kinderbetreuung

Orientierungsschule Tafers	026 494 52 52	Juchstrasse 9, 1712 Tafers
Primarschule Alterswil	026 494 22 18	Oberdorfstrasse 17, 1715 Alterswil
Primarschule St. Antoni	026 495 15 40	Schulhausstrasse 60, 1713 St. Antoni
Primarschule Tafers	026 494 53 33	Thunstrasse 9, 1712 Tafers
Kita Zauberschlossli	026 494 07 17	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
Tageselternverein Sense, Ortsteil Tafers	026 494 30 64	Maggenbergstrasse 7, 1712 Tafers
Tageselternverein Sense, Ortsteil St. Antoni	026 494 30 67	Maggenbergstrasse 7, 1712 Tafers
Tageselternverein Sense, Ortsteil Alterswil	026 494 30 67	Maggenbergstrasse 7, 1712 Tafers

Verschiedenes

Kath. Pfarramt Alterswil	026 494 12 02	Unterdorfstrasse 10, 1715 Alterswil
Kath. Pfarramt St. Antoni	026 495 11 31	Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni
Kath. Pfarramt Tafers	026 494 11 09	Kirchweg 4, 1712 Tafers
Ref. Pfarramt St. Antoni	026 505 14 96	Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Polizei-posten Tafers	026 305 74 60	Mariahilfstrasse 2, 1712 Tafers
Post Tafers	058 454 41 16	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Gemeindewerkhof	079 606 41 32	Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers
Pilzkontrolleur Patrick Bächler	079 796 59 70	Obermattweg 8, 3186 Düringen
Wildhüter Dominik Zaugg	079 826 53 27	
Kammerjäger Raphaël Heimo	026 418 21 09	Moos 8, 1736 St. Silvester

Notfälle

Polizei	117	Wasser/Abwasser/Gewässer	079 580 93 96
Feuerwehr	118	Ärztlicher Notfalldienst Sense	026 418 35 35
Sanitätsnotruf	144	Vergiftungsnotfälle	145
Rega	1414	Hilfe für Kinder/Jugendliche	147
Air-Glaciars	1415	Die dargebotene Hand	143



Wie sicher wohnen Sie? Zuhause prüfen und Stürze verhindern

Zu Hause passieren jedes Jahr rund 260 000 Unfälle. Fast die Hälfte davon sind Stürze. Es lohnt sich also, die eigenen vier Wände unter die Lupe zu nehmen und für Sicherheit zu sorgen.

Bereits mit einfachen Massnahmen lässt sich das Sturzrisiko reduzieren. Der erste und vielleicht offensichtlichste Tipp: Stolperfallen beseitigen. Räumen Sie lose Kabel, herumliegende Schuhe, Spielsachen und andere Gegenstände weg.

Auch Teppiche können Stolperfallen sein. Und sie rutschen leicht weg. Deshalb Tipp Nr. 2: Teppiche immer mit Gleitschuttmatten auslegen. Die gibt es z. B. in Baumärkten.

Bleiben wir am Boden und kommen zu Tipp Nr. 3: Anti-Rutschbänder an den Vorderkanten von Treppenstufen anbringen. Die wirken gleich doppelt: Sie geben Halt und machen die Stufen besser sichtbar.

Apropos «Sichtbarkeit»: Eine gut ausgeleuchtete Wohnung erhöht ebenfalls die Sicherheit. Deshalb der 4. Tipp: In Lampen hellere Leuchtmittel einsetzen. In einem gut ausgeleuchteten Zuhause nehmen wir Sturzgefahren besser wahr – und können darauf reagieren. Aber Vorsicht: Die Lampen dürfen nicht blenden. Das wäre kontraproduktiv.

Und schliesslich noch der 5. Tipp: Standfeste Möbel verwenden. Kommt es doch mal zu einem Stolperer, kann man sich im Notfall daran festhalten. Regale, Schränke und Kommoden wenn nötig an der Wand festschrauben – dann kippen sie garantiert nicht um.

Die wichtigsten Tipps:

- **Stolperfallen** beseitigen
- **Teppiche** mit Gleitschuttmatten unterlegen
- **Anti-Rutschbänder** an **Treppenstufen** anbringen
- In Lampen hellere **Leuchtmittel** einsetzen
- **Standfeste Möbel** verwenden

Sie wollen noch mehr Sicherheit bei sich zu Hause? Auf bfu.ch/haushalt finden Sie noch mehr Sicherheitstipps und eine detaillierte Checkliste, um Ihr Daheim auf Herz und Nieren zu prüfen.

